

Vorlage Nr. 7 / 2023

AZ 564.12

Amt FB Planen und Bauen,
Isabelle Hupbauer, 07062/9042 - 42

Datum 25.08.2023

Sanierung der Schozachtalhalle Ilsfeld:

Hier:

Nachträge innerhalb des Gewerkeverbunds Heizung/Lüftung/Sanitär

<u>Beratung</u>	<u>Beschluss</u>
<input type="checkbox"/> Technischer Ausschuss am	<input type="checkbox"/> Technischer Ausschuss am
<input type="checkbox"/> Verwaltungsausschuss am	<input type="checkbox"/> Verwaltungsausschuss am
<input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat am 26.09.2023	<input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat am 26.09.2023
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nicht öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nicht öffentlich

Befangenheit

./.

Beschlussvorschlag

- a) Der Nachtrag Nr. 1 der Firma KWK Kälte-Wärme-Klima GmbH & Co. KG aus Neckarwestheim wird beauftragt. Die Verwaltung wird ermächtigt die Nachtragsvereinbarungen entsprechend auszufertigen.

- b) Der Nachtrag Nr. 1 der Firma ESW Luft- und Klimatechnik GmbH aus Ellwangen wird beauftragt. Die Verwaltung wird ermächtigt die Nachtragsvereinbarungen entsprechend auszufertigen.

- c) Der Nachtrag Nr. 1 der Firma Henkel GmbH & Co. KG aus Heilbronn wird beauftragt. Die Verwaltung wird ermächtigt die Nachtragsvereinbarungen auszufertigen.

Bisherige Sitzungen

<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
28.08.2018	Gemeinderat
27.11.2018	Gemeinderat

10.12.2019	Gemeinderat
18.08.2020	Gemeinderat
27.09.2022	Gemeinderat
13.12.2022	Gemeinderat
23.05.2023	Gemeinderat
30.05.2023	Gemeinderat
11.07.2023	Gemeinderat

Finanzierung

Durch HH-Plan2023, Haushaltsstelle _____ abgedeckt:	
Restliche Verfügungssumme bei der HH-Stelle:	_____
Außer-/Überplanmäßig:	_____

Sachvortrag

Im Dezember 2022 wurden die Aufträge für die Gewerke Heizungsinstallation, Lüftung -MSR und Sanitärinstallation zur Sanierung der Schozachtalhalle vergeben.

In der Sitzung vom 30.05.2023 hat der Gemeinderat beschlossen die Sanierung der Schozachtalhalle als Sport- und Veranstaltungshalle (Mehrzweckhalle) anzugehen unter Berücksichtigung der Mehrkosten für die in diesem Zusammenhang zwingend umzusetzenden brandschutztechnischen Maßnahmen und Maßnahmen innerhalb des Gewerkeverbands Heizung/Lüftung/Sanitär.

Die durch den Beschluss vorzunehmenden Umplanungen innerhalb des Gewerkeverbands Heizung/Lüftung/Sanitär durch das Büro Klein+Usenbenz sind erfolgt. Die Umplanungen wurden an die Firmen weitergeleitet, die entsprechende Nachtragsangebote für die jeweiligen Gewerke vorgelegt haben. Im Verlauf der Baumaßnahme haben sich außerdem neue Erkenntnisse ergeben, die zur Umplanung innerhalb des Gewerkeverbands geführt haben. Diese sind ebenfalls berücksichtigt.

Die Kostenentwicklung stellt sich wie folgt dar:

Kostenfortschreibung				
Projekt: 2003 - Sanierung Schozachtalhalle				
	Auftrag 20.12.2022	Überarbeitung Angebot LV KU	Nachträge	Auftrag
Heizung Fa. KWK NA1- Überarbeitung HA	261.424,91 €	189.905,24 €	-71.519,67 €	189.905,24 1.015.083,81
Lüftung/ MSR Fa. ESW NA1- Überarbeitung HA NA2- Deckenverschlüsse	283.542,74 €	947.174,87 €	663.632,13 € 67.908,94 €	373.114,58
Sanitär Fa. Henkel NA1- Überarbeitung HA	313.834,25 €	373.114,58 €	59.280,33 €	
Summe netto	858.801,90	1.510.194,69	719.301,73	1.388.198,39
MWST	163.172,36	286.936,99	136.667,33	263.757,69
Summe brutto	1.021.974,26	1.797.131,68	855.969,06	1.651.956,08

Gewerk Heizungsinstallation:

Durch die Erhöhung der zu installierenden Duschen ggü. dem ursprünglichen Planstand ergeben sich erforderliche Anpassungen im Bereich der Warmwasserbereitung. Durch die Erneuerung der Lüftungsanlagen im Bereich Umkleiden/ Küche/ WC-Foyer/ Innen liegende Räume ergeben sich Massenmehrungen im Bereich des Rohrleitungsbaus für die Anschlüsse der Raumlufttechnik. Im Laufe der Baumaßnahme hat sich darüber hinaus herausgestellt, dass die zunächst vorgesehenen Deckenstrahlplatten zur Beheizung der Halle aus statischen Gründen nicht an der vorhandenen Deckenkonstruktion befestigt werden können. Die Deckenstrahlplatten sind daher entfallen. Die Beheizung der Halle erfolgt nach der aktuellen Planung über die Lüftungsanlage. Die Kosten haben sich demnach teilweise in das Gewerk Lüftung verschoben.

Gewerk Lüftung-MSR:

Im ursprünglichen Sanierungskonzept war nicht vorgesehen, die Lüftungsanlagen im Bereich Umkleiden/ Küche/ WC-Foyer/ Innen liegende Räume zu erneuern. Dies ist im jetzigen Sanierungskonzept berücksichtigt, weshalb sich hier Mehrkosten ergeben. Des Weiteren ergeben sich durch die Erneuerung dieser Lüftungsanlagen zusätzliche Kosten für die Demontage einer erhöhten Anzahl von Anlagen und Kanälen.

Durch die Fortschreibung des Brandschutzkonzeptes zur Sanierung der Halle als Mehrzweckhalle wurden weitere Brandschutzklappen erforderlich. Durch die Feststellung der baulichen Gegebenheiten nach Demontage wurde entschieden, die Lüftungsanlage für den Bereich des WC im Foyer haben sich weitere Kosten ergeben.

Die Beheizung der Halle erfolgt nach der aktuellen Planung über die Lüftungsanlage (siehe oben). Die Kosten haben sich demnach teilweise vom Gewerk Heizung in das Gewerk Lüftung verschoben.

Gewerk Sanitärinstallation:

Im Gewerk Sanitär ergeben sich die erhöhten Kosten einerseits durch Massenmehrungen durch die Erhöhung der zu installierenden Duschen ggü. dem ursprünglichen Planstand. Zum anderen hat sich nach den erfolgten Demontearbeiten und der Sichtung und Prüfung der Regenwasserleitungen die Notwendigkeit zur Erneuerung diverser Regenwasserleitungen

ergeben. Des Weiteren hat sich nach Sichtung und Prüfung der Abwasserleitungen ergeben, dass die Bodenabläufe der Duschen im Bereich des Umkleidetrakts zu erneuern sind.

Beschlussvorschlag:

- a) Der Nachtrag Nr. 1 der Firma KWK Kälte-Wärme-Klima GmbH & Co. KG aus Neckarwestheim wird beauftragt. Die Verwaltung wird ermächtigt die Nachtragsvereinbarungen entsprechend auszufertigen.

- b) Der Nachtrag Nr. 1 der Firma ESW Luft- und Klimatechnik GmbH aus Ellwangen wird beauftragt. Die Verwaltung wird ermächtigt die Nachtragsvereinbarungen entsprechend auszufertigen.

- c) Der Nachtrag Nr. 1 der Firma Henkel GmbH & Co. KG aus Heilbronn wird beauftragt. Die Verwaltung wird ermächtigt die Nachtragsvereinbarungen auszufertigen.